

Unabhängige Patientenberatung Bremen

Die Unabhängige Patientenberatung Bremen stellt nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit ihre Beratungstätigkeit ein.

Hintergrund:

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) wird von allen gesetzlichen Krankenkassen in der BRD finanziert. Nach einer Ausschreibung im Jahr 2015 findet zum 01.01.2016 ein Betreiberwechsel statt: die UPD wird dann statt von der Verbraucherzentrale, dem VdK und der Vereinigung unabhängiger Patientinnenstellen von der Firma Sanvartis geführt.

Die Unabhängige Patientenberatung Bremen (UPB) wurde als gemeinnütziger Verein von dem Senator für Gesundheit, der Stadt Bremerhaven, der Ärztekammer Bremen, den Krankenhäusern in Bremen, den Krankenkassen Bremens und der Psychotherapeutenkammer Bremen finanziert.

Um Doppelstrukturen zur UPD zu vermeiden, hat die Mitgliederversammlung die Auflösung der UPB zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen; die Beratungsarbeit wird mit dem 23.12.2015 eingestellt.

Im Folgenden finden Sie Hinweise auf möglicherweise für Sie nützliche Adressen und Anlaufstellen.

Anlaufstellen für ratsuchende Patienten

UPD

UPD Patientenberatung Deutschland gGmbH

Kostenfreies Beratungstelefon: 0800 - 011 77 22

www.patientenberatung.de

Ort der Beratungsstelle in Bremen noch nicht bekannt

Patientenbeauftragter der Bundesregierung

Herr Laumann

Friedrichstr. 108

Patientenrechte Telefon: 030-18441-3424

Pflege Telefon: 030-18441-3425

Fax 030-18441-3422

Das Bürgertelefon des Bundesministerium für Gesundheit zur

Krankenversicherung: 030-340 60 66-01

Pflegeversicherung: 030-340 60 66-02

Prävention: 030-340 60 66-03

Service für Gehörlose

Telefax: 030-340 60 66-07

ISDN Bildtelefon: 030-340 60 66-08

Schreibte

? auf die Merkliste

E-Mail-Adresse:

kontakt@patientenberatung-bremen.de

Internetadresse:

www.patientenberatung-bremen.de